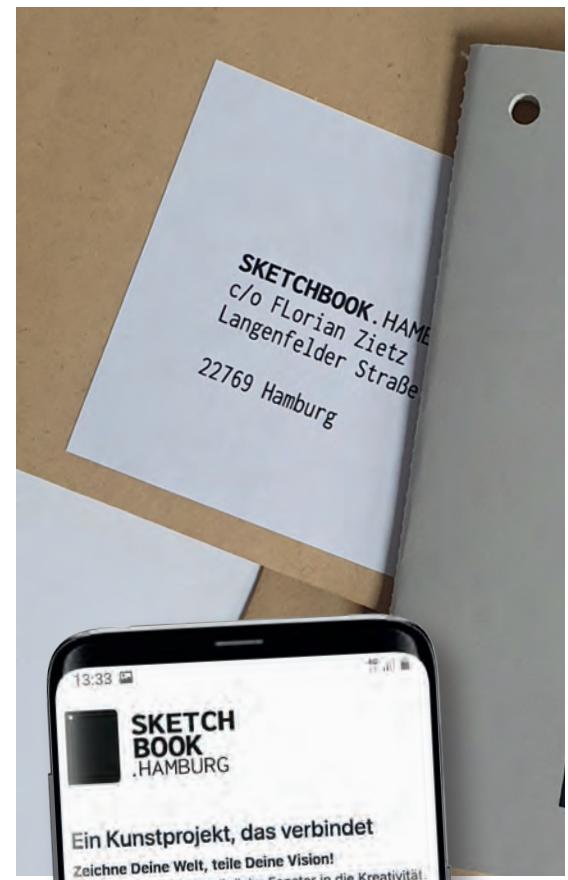




SKETCH BOOK .HAMBURG



sketchbook.hamburg

sketchbook.hamburg

Apps Getting Started Latest Headlines sketchbook.hamburg...

Home Über uns News Impressum

SKETCH BOOK .HAMBURG

Das Projekt

Skizzenbücher sind eine sehr persönliche Form, Dinge aufzuzeichnen. Wir möchten mit diesem Projekt die ganze Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten und Themen aufzeigen. Falls Du gerne mitmachen möchtest, findest Du weitere Infos [hier](#).

Ein Kunstprojekt, das verbindet
Zeichne Deine Welt, teile Deine Vision!
Sketchbooks sind persönliche Fenster in die Kreativität. Mit unserem partizipativen Kunstprojekt möchten wir die Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten, Techniken und Themen feiern – festgehalten in Skizzenbüchern von Menschen wie Dir.

Mitmachen ist einfach: Dein Skizzenbuch wird Teil einer großen Sammlung

So funktioniert's: Seit 2021 versenden wir leere Skizzenbücher an Interessierte. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (für Material, Website & Co.) kannst Du ein Buch erhalten, es individuell füllen und uns zurücksenden.

Was passiert dann? Dein Skizzenbuch wird Teil unserer Sammlung, digitalisiert und online präsentiert. Schau Dir die bisherigen Werke auf unserer Seite im Bereich [Skizzenbücher](#) an.

Deine Kunst wird sichtbar!

Auf Ausstellungen: Wir organisieren regelmäßig Events, bei denen die Skizzenbücher einem breiten Publikum präsentiert werden. Fotos und Berichte findest Du im Bereich [News](#).

13:33

SKETCH
BOOK
.HAMBURG

Ein Kunstprojekt, das verbindet

Zeichne Deine Welt, teile Deine Vision!

Sketchbooks sind persönliche Fenster in die Kreativität. Mit unserem partizipativen Kunstprojekt möchten wir die Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten, Techniken und Themen feiern – festgehalten in Skizzenbüchern von Menschen wie Dir.

Mitmachen ist einfach: Dein Skizzenbuch wird Teil einer großen Sammlung

So funktioniert's: Seit 2021 versenden wir leere Skizzenbücher an Interessierte. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (für Material, Website & Co.) kannst Du ein Buch erhalten, es individuell füllen und uns zurücksenden.

Was passiert dann? Dein Skizzenbuch wird Teil unserer Sammlung, digitalisiert und online präsentiert. Schau Dir die bisherigen Werke auf unserer Seite im Bereich [Skizzenbücher](#) an.

Deine Kunst wird sichtbar!

Auf Ausstellungen: Wir organisieren regelmäßig Events, bei denen die Skizzenbücher einem breiten Publikum präsentiert werden. Fotos und Berichte findest Du im Bereich [News](#).



Skizzenbücher für alle

Sketchbook Hamburg: Der Grafikdesigner Florian Zietz schickt auf Anfrage die kleinen Hefte raus

Volker Stahl

HAMBURG Künstler sowieso, aber auch alle anderen können in Skizzenbücher ihre Ideen für Bilder, Entwürfe und Konzepte eintragen. Außer Kunsthistorikern kriegt diese Arbeitstagebücher selten jemand zu sehen. In Ausstellungen werden sie allenfalls an einer Stelle aufgeschlagen in Vitrinen gezeigt. Das ändert sich im digitalen Zeitalter.

Seit 2006 sammelt die Brooklyn Art Library in New York Skizzenbücher. Mehr als 25.000 sind es inzwischen, die online aufgeblättert werden können. Während des Stillstands im

Corona-Lockdown kam Florian Zietz (Foto) darauf, etwas Ähnliches zu versuchen. Der 54-jährige Grafikdesigner, der in Altona die Designagentur „librito“ betreibt, richtete eine Website

ein und begann im Januar diesen Jahres, die ersten Exemplare des „Sketchbook Hamburg“ zu verschicken.

Anders als beim New Yorker Projekt sind die Hefte von Zietz kostenlos und handgemachte Einzelstücke. Hochwertiges Zeichenpapier wird geschnitten, gefaltet, mit einem Umschlag aus grauem Karton versehen und mit einer Nähmaschine zu 32 Seiten im Postkartenformat gebunden. Natürlich fühlen sich vor allem jene angesprochen, die beruflich mit der Produktion von Bildern zu tun haben. Unter den 26 bisher auf der Website abrufbaren Skizzenbüchern sind aber auch solche von Menschen, die sonst „nur für sich“ zeichnen, malen, schreiben oder etwas aufkochen.

„We show the world, one drawing at a time!“, „Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung!“ ist das Motto der 2007 im US-amerikanischen Seattle gestarteten Bewegung des „Urban Sketch-

ing“. Ausgerüstet mit Skizzenbuch, Stiften, Aquarellfarben und einem Klappstuhl ziehen die „Urban Sketchers“ aus, um vor Ort die Städte und Dörfer abzubilden, in denen sie leben oder zu denen sie reisen. 2018 hat sich in Hamburg eine Gruppe gebildet, die sich zu „Sketchwalks“ verabredet und die Ergebnisse ihrer Streifzüge in Blogs und den Sozialen Medien präsentiert. Die Zeichnungen werden als eine Form von visuellem Journalismus verstanden.

Skizzenhefte sind online einsehbar

Nummer 5 der Hamburger Sketchbooks ist in diesem Kreis entstanden. „Meine Stadt mit Stift und Farbe“ bezeichnet Christa Knaack ihr Heft. Ein anderes hat Helmut Seestadt gestaltet, ein früherer Malermeister und Kommunalpolitiker aus Uetersen,

der sich bei „Kunst im Mittelpunkt“ engagiert, einer Runde von „ambitionierten, kreativen Menschen“ im Kreis Pinneberg. Die 1995 geborene Comic-Zeichnerin Phoolan Matzak hat ebenso ein Heft beigesteuert wie der Schriftsteller Carsten Klook vom Jahrgang 1959 oder Uwe Ruprecht, dessen Illustratio-

nen zu historischen Kriminalgeschichten auch in unserer Zeitung erschienen sind. Die Sammlung enthält außerdem die ebenso privaten wie unterschiedlichen Ansichten der Filmemacherin Karin Laudenbach, des Creative Directors einer Werbeagentur Werner Ottenjann, der Kunsttherapeuten

Aus dem Sketchbook von Autor Uwe Ruprecht.

Foto: Stahlpress



Stahl

als 25.000 sind es inzwischen, die online aufgeblättert werden können.

Während des

Stillstands im

Corona-Lockdown kam Florian Zietz (Foto) darauf, etwas Ähnliches zu versuchen. Der 54-jährige Grafikdesigner, der in Altona die Designagentur „librito“ betreibt, richtete eine Website

PAGE DOWNLOADS ARCHIV PORTFOLIOS SEMINARE STELLENMARKT SHOP

Sketchbook Hamburg: Tolles Projekt eines Grafikdesigners

25.11.2021 von Sabine Danek | Lesezeit: ca. 2 Minuten

Der Grafikdesigner Florian Zietz fertigt Skizzenbücher, verschickt sie an Interessierte und zeigt anschließend die spannenden und inspirierenden Ergebnisse. Jeder kann mitmachen!

● Er selbst zeichne häufig, allerdings meistens nur im Urlaub, sagt der Hamburger Grafikdesigner Florian Zietz. Doch als eine Freundin und Kollegin ihn im Winter 2020 auf die Sketchbooklibrary in New York und ihre Abertausenden Skizzenbücher aufmerksam gemacht hat, war er sofort davon begeistert.

Und zwar so, dass er so etwas auch in Hamburg starten wollte. So entstand sein Sketchbookprojekt. Und zwar umgehend,

Noch im selben Monat hat er die Website sketchbook.hamburg angemeldet, mit ihrer Gestaltung begonnen und damit, Skizzenbücher im DIN A6 Format zu produzieren. Jedes von ihnen ist ein Einzelstück, handgefaltet, mit der Nähmaschine fadengeheftet, beschnitten, gelocht und gestempelt.

Vielfalt an Ideen

Hat Florian Zietz die kleinen Hefte erst an befreundete Grafiker:innen verteilt, an Freunde und Familie, kamen schnell immer mehr andere Menschen dazu.

Heute füllen Interessierte aus ganz Deutschland, aus der Schweiz oder Großbritannien die Seiten mit ihren Skizzen und Zeichnungen, geben Einblick in ihren Alltag, in ihre Gedanken, in ihre Entwürfe, Techniken und Ideen.

Farbkreise wummern und zarte Muster überziehen die Cover, andere beschwören in pechschwarzer Tinte den Kaffee, den sie brauchen, um kreativ zu sein, kuschelige Character blinken mit den Augen, abstrakte Formen ziehen sich durch Hefte, Typografie oder Ornamente – und alle erzählen sie eigene Geschichten.

Lesen Sie auch: [Daily Sketching: Tipps & Challenges für mehr Kreativität](#)

CHRISTINE FRITSCHE UND SABINE MESTARS

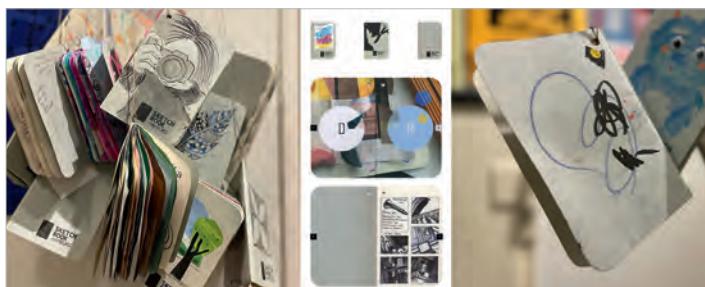
Heike Krüger

19.08.2022 (Stand 19.08.2022, 14:48 Uhr)

Bielefeld. Nach der gelungenen „Pandemie-Auflage“ im August

2021, bei der die Kunsthungen wieder nahezu in die Offenen Ateliers strömten, gibt es an diesem Wochenende vom 20. und 21. August ein Event ganz im Zeichen der Kunst in Bielefeld. 52 der rund 110 Mitglieder des Vereins Offene Ateliers laden am Samstag und Sonntag wieder in ihre Arbeitsräume ein, die ab und zu auch Privaträume sind.

Den Auftakt gab es aber bereits am Freitag, 19. August, mit der Präsentation zweier Gastkünstler. Im Atelier D, Rohteichstraße 30A, sind auch während des gesamten Wochenendes noch Werke von Florian Zietz zu sehen. Der Hamburger zeigt sein Projekt



Gezeichnet habe ich eigentlich schon immer, meistens im Urlaub. Meine Skizzenbücher aus den letzten Jahrzehnten füllen ein kleines Regal. „Was zeichnen und notieren eigentlich alle die anderen Illustratör:innen, Künstler:innen und Grafiker:innen in Ihren Skizzenbüchern?“ habe ich mich immer gefragt.

Skizzenbücher werden selten öffentlich gezeigt, sind privat und bleiben das meist auch. Das von mir initiierte Projekt sketchbook.hamburg möchte das ändern und Einblicke in ganz verschiedene Skizzenbücher ermöglichen – in temporären kleinen Ausstellungen wie jetzt hier in Bielefeld und virtuell im Internet, wo alle Skizzenbücher online angesehen werden können.

Ausstellung **Skizzen- bücher**



Eröffnung:
19.10.2021, 19 Uhr

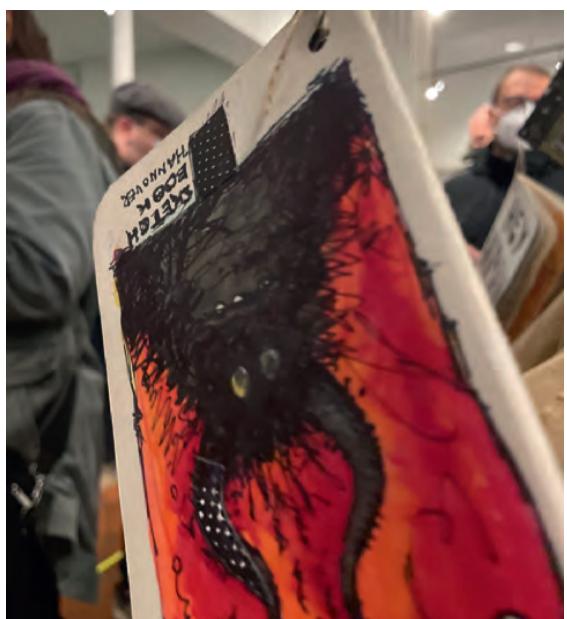
Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstraße 3
22769 Hamburg

Nach der Eröffnung kann die Ausstellung zu den Bürozeiten besucht werden.
Mo + Fr 10-13 Uhr und
Di. + Do. 14-18 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten:
Telefon: 040 42 10 26 81 oder
Mail: buergentreff@altonanord.de



© Sketchbook.Hamburg, 2021
c/o Florian Zietz, Langenfelder Straße 104, 22769 Hamburg // Alle Skizzenbücher online unter: www.sketchbook.hamburg // Instagram: sketchbookhamburg





Florian Zietz (Hg.)
Sketchbook Hamburg
Ein partizipatives Kunstprojekt

200 Seiten
Softcover mit Schutzumschlag
über 700 Abbildungen aus
mehr als 70 Skizzenbüchern
durchgehend farbig
fadengeheftet

ISBN 9783000763175
25,- €



Ermöglicht durch Crowdfunding
bei startnext.com
Gefördert durch die Stiftung
Kulturwerk